

geschlossen? Und könnte in Zusammenarbeit mit diesem der Plan entwickelt worden sein, daß Konrad – eventuell mit sizilischen Subsidien ausgestattet wie später Welf VI. – als Gegenkönig nach Italien ziehen und versuchen sollte, im Norden die Macht an sich zu reißen, um dann gemeinsam mit den Normannen Honorius II. in die Zange zu nehmen? Falls dieser Plan in der Form aufgegangen wäre, daß die Verbündeten den Papst zu einem Kurswechsel gegenüber Konrad hätten zwingen können, ist sogar denkbar, daß die Staufer die königliche Stellung Lothars III. tatsächlich nachhaltig zu erschüttern vermocht hätten.